



Die Studenten der evangelischen Hochschulgemeinde beten gemeinsam.

Dillenberg (2)

## Eine Nacht im Kaufhaus

VON SARAH PANCUR

Weingläser, gesalzene Butter, Schokolade und eine Teekanne stehen auf dem Tisch. In der zweiten Etage sind noch die Spuren vom Abend zuvor zu sehen. Die Studenten der evangelischen Hochschulgemeinde Hannover haben von Donnerstag auf Freitag eine Nacht im Sozialkaufhaus „fairKauf“ verbracht. Das übergeordnete Thema ihres Wintersemesters lautet „Diakonie“. Für jeden Donnerstag plant Studentenpastor **Matthias Stahlmann** (49) eine entsprechende Veranstaltung als Einstimmung. Diesmal wurde das Sozialkaufhaus vorgestellt. **Reinhold Fahlbusch** (62), Vorsitzender der Genossenschaft, der Träger von „fairKauf“ ist, führte Studenten durch das Gebäude. Das Projekt versucht unter anderem Menschen, die lange erwerbslos wa-

ren, wieder für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren.

Nach der Führung begann mit einem gemeinsamen Essen und Stundengebeten der gemütliche Teil des Abends. Nur vier Studenten und Reinhold Fahlbusch verbrachten die Nacht im Kaufhaus. Viel geschlafen hat kaum jemand von ihnen, zu ungewohnt war die Umgebung. Leicht gerädert saßen sie schließlich bei der Morgenandacht, die Stahlmann im Kaufhaus hielt. Trotzdem sind sich alle einig, dass es eine außergewöhnliche Nacht war: „Es war eine tolle Erfahrung, hier einmal eine Nacht zu verbringen“, sagte die Studentin **Claudia Weiß**. Und auch Fahlbusch war von dem Projekt positiv überrascht. „Bisher war ‚fairKauf‘ für mich nur der Ort, an dem ich arbeite, doch heute war es für mich eine Herberge“, sagte er.